

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 17/18 (1891)  
**Heft:** 16

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selna) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

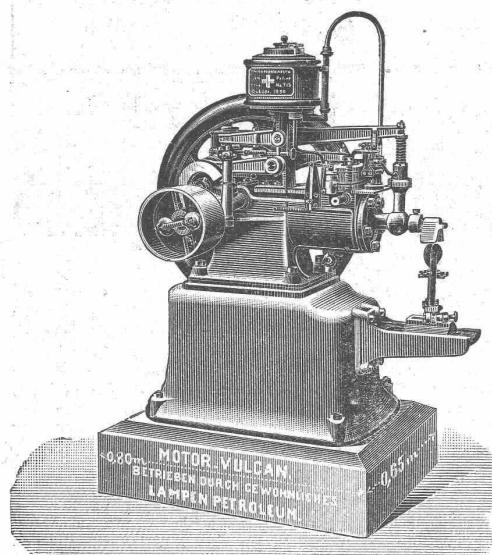
Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architec- tene-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XVII.

ZURICH, den 18. April 1891.

Nº 16.



v. Lüde & Cie., Motorenfabrik Arbon,

Arbon

empfiehlt ihre

## Petroleum - Motoren

„Vulcan“ (Patent C. v. Lüde).

Die Motoren arbeiten mit gewöhnlichem Lampenpetroleum (kein Benzin, Naphta, Ligroin oder sonstiges feuergefährliches Petroleumdestillat).

Keine Concession erforderlich, absolut ungefährlich.

Vorzüglich gleichförmiger Gang. Besteignet für electriche Lichtanlagen, Buchdruckereien und sonstige Betriebe.

Lieferung von Transmissionen und allen gewerblichen Maschinen.

Auf Wunsch Prospective.

Petroleumverbrauch pro Pferdekraft und Stunde 10 Centimes. (M 6804 Z)



Winden ganz aus

Stahl, bieten grösste

Sicherheit, sind

leichter u. billiger

als Holzwinden.

Illustrirte Preis-

listen versendet

gratis u. free, die

Fabrik von

Hans Schwarz & Cie.

in Bassersdorf (Schweiz.)

Corante Grössen stets am Lager.

Garantie. Billigste Preise.

## Gesucht.

Ein tüchtiger (M 6954 Z)

## Bautechniker,

der auch die Buchhaltung versteht, findet dauernde Beschäftigung. Kenntnis der französischen Sprache erwünscht.

Offerren sub A 1501 an  
Rudolf Mosse, Zürich.

## Bau-Ausschreibung.

Die Aare- u. Emmencanal- Gesellschaft in Solothurn schreibt hiemit für die Erstellung ihrer Canalanlage die Ausführung der (M 6932 Z)

## Erd- und Baggerarbeiten, Fundirungsarbeiten, Wegbauten, Betonmauerwerk

im Gesamtbetrag von ca. Fr. 790 000  
zur freien Concurrenz im Submissionswege aus.

Pläne, Kostenvoranschlag, Bedingnissheft und Vertragsentwurf liegen auf ihrem Bureau in Solothurn (Vorstadt, ehemaliges Lack'sche Haus) zur Einsicht auf, wo jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Angebote auf die ganze Arbeit oder Theile derselben sind unter der Aufschrift „Eingabe für Aarecanal-Bau“ verschlossen bis am 25. April a. c. der unterzeichneten Gesellschaft einzureichen.

Solothurn, den 3. April 1891.

Aare- und Emmencanal-Gesellschaft.  
Grosjean, Ingenieur.

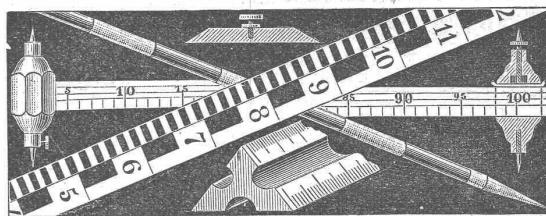
Man beabsichtigt (M 5267 Z)  
eine constante Wasserkraft von 150 bis 200 Pferden  
nutzbar zu machen. Beteiligung des Besitzers an einer industriellen Unternehmung ist nicht ausgeschlossen. Günstiger Baugrund. Gute Arbeitserhältlichkeit. Zweckmässige Eisenbahnverbindungen.

Offerren unter Chiffre K 135 an

Rudolf Mosse in Zürich.

## I. SIEGRIST

Masstäbe-Fabrik  
SCHAFFHAUSEN



Zeichnen-Masstäbe  
in Normalmass, Schwindmass und allen wünschbaren Reductionstheilungen (5002)

## Mess- und Nivellirlatten

einfache und zum Zusammenlegen

Messstangen, Visirstäbe, Baumesskluppen, Stangenzirkel, Bandmasse etc.

## Die Cementfabrik Albert Fleiner, Aarau

empfiehlt ihre in der Schweiz und im Auslande rühmlichst bekannten Fabricate.

Specialität: **Ia. schwerer hydraulischer Kalk.**

Vorzügliche Atteste erster Baufirmen und beste Zeugnisse von Behörden stehen zu Diensten. (M 5652 Z)